

Pressemitteilung**Universität Hohenheim****Florian Klebs**

17.02.2025

<http://idw-online.de/de/news847582>Pressetermine
Biologie, Medizin, Tier / Land / Forst
überregional**Digitale Pressekonferenz: Forschende erwarten zeckenreiches Jahr****Di, 25.2.2025 um 10:00 Uhr Pressekonferenz der Universität Hohenheim per Zoom. Anmeldung für Medienvertreter:innen: presse@uni-hohenheim.de**

Von den Alpen bis zur Nordsee: Fälle von Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) waren in den vergangenen Jahren deutschlandweit zu verzeichnen. Ebenso auffällig: Zecken als Überträger der FSME-Viren sind inzwischen ganzjährig aktiv. Grund dafür ist der Klimawandel, der es den Zecken erlaubt, die warmen Winter über aktiv zu bleiben. 2024 gab es mit 686 FSME-Fällen die zweithöchste Anzahl seit über zwanzig Jahren. 2025 rechnen Forschende mit einem anhaltend ansteigenden Trend der FSME-Fälle. Auf der Jahrespressekonferenz der Universität Hohenheim in Stuttgart am Dienstag, 25. Februar 2025, stellen sich die Expert:innen den Fragen von Medienvertreter:innen zu Biologie und Ausbreitung der Zecken sowie FSME, Fallzahlen, Krankheitsverläufen, Risikogruppen, Schutzimpfungen. Anmeldung für Medienvertreter:innen unter presse@uni-hohenheim.de.

Die aktuellen Fallzahlen des Robert-Koch-Instituts spiegeln einen ansteigenden Trend wider: Seit 2017 nimmt die Zahl der FSME-Fälle kontinuierlich zu. Ein Problem: Auch in Landkreisen, die noch nicht offiziell als Risikogebiete gelten, sind FSME-positive Zecken aktiv.

Auf der digitalen Pressekonferenz beleuchten folgende Expert:innen Details zu den Fallzahlen, Infektionsrisiken, der Zecken-Biologie sowie dem Einfluss des Klimawandels und stellen sich den Fragen der Medien:

Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Fachgebiet Parasitologie, Universität Hohenheim

Prof. Dr. Gerhard Dobler, Leiter des Nationalen Konsiliarlabors FSME am Institut für Mikrobiologie der Bundeswehr in München

Um Anmeldung per E-Mail an presse@uni-hohenheim.de wird gebeten.

Weitere Informationen

Zeckenforschung der Universität Hohenheim: <https://zecken.uni-hohenheim.de/>Zu den Pressemitteilungen der Universität Hohenheim
<https://www.uni-hohenheim.de/presse>

Text: Moormann/Klebs



wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Universität Hohenheim, Fachgebiet Parasitologie
T +49 711 459 22275, E mackenstedt@uni-hohenheim.de